

**Rechenschaftsbericht
des Schatzmeisters des Kreisverbands Offenbach Stadt und Land
der Piratenpartei Deutschland
für das Geschäftsjahr 2020/2021 - 19.01.2020 - 16.04.2021**

1. Aufnahme der Schatzmeistertätigkeit

19.01.2020: Wahl zum Schatzmeister des KV Offenbach Stadt und Land auf dem Kreisparteitag 2020 und Übernahme der Schatzmeistertätigkeit.

2. Kassenprüfung und Zusammenstellung der Unterlagen für den Rechenschaftsbericht 2019

20.02.2020: Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Petra Engels und André Wolski für den Zeitraum 01.08.2019 – 31.12.2019. Die Kassenprüfung für den Zeitraum ab August 2019 konnte erst im Februar 2020 erfolgen, da nach dem Rücktritt der Schatzmeisterin Jutta Dietrich in 2019 die vollständigen Unterlagen erst in 2020 übergeben wurden.

Erstellung einer Übersichtsdatei über alle Belege, Kontobuchungen und Kassenbewegungen 2019 zur Vorbereitung der Unterlagen für den Rechenschaftsbericht 2019.

30.03.2020: Übergabe aller Dokumente an den Beauftragten des Landesverbands Lothar Krauss.

30.03.2020: Zusendung einer Buchführungsdatei mit allen Vorgängen an Lothar Krauss.

3. Klärung ausstehender Forderungen aus 2018

05.04.2020: Klärung mit dem KV Main-Taunus und Hochtaunus über eine noch offene Forderung aus dem Jahr 2018 (für gemeinsame Plakatbestellungen) in Höhe von 1.088,60 Euro.

16.05.2020: KV Main-Taunus und Hochtaunus hat die Forderung aus dem Jahr 2018 für Plakatbestellungen in Höhe von 1.088,60 Euro beglichen.

4. Klärung von Fehlbuchungen und Buchungsdifferenzen

05.04.2020: Klärung von Fehlbuchungen bei Auslagenerstattungen aus 2019 und Auslagenerstattungen aus Vorjahren im Jahr 2019 mit Lothar Krauss.

06.04.2020: Hinweis von Lothar Krauss :

Wenn nach "letztmaligem Aufruf" bis zum 15.02. des Folgejahres keine Abrechnung kommt, dann ist sie auch nicht mehr zu erstatten (da der Rechenschaftsbericht fertig werden muss). Unterlagen aus

dem alten Jahr, die bis dahin eintreffen, und im neuen Jahr bezahlt werden, da sollten Kopien der Belege in den Ordner des alten Jahres, in der Buchhaltung wird das dann als Verbindlichkeit der Partei gegenüber dem Mitglied im alten Jahr gebucht, und im neuen Jahr dann die Zahlung.

31.05.2020: Klärung einer Buchungsdifferenz zwischen dem KV Offenbach Stadt und Land und dem PShop in 2019. In den Unterlagen des PShop wurde eine Rechnung Nr. 1900112 vom 25.03.2019 an den Kreisverband über 49,-- Euro gefunden. Diese Rechnung ist jedoch nicht in den Unterlagen des Kreisverbands enthalten, die Lothar Krauss für die Buchungen 2019 übergeben wurden. Es erfolgte eine Recherche und Klärung mit Lothar Krauss und Manuela Langer (Bundesverwaltung). In den Unterlagen des Kreisverbands liegt keine Rechnung Nr. 1900112 vom 25.03.2019 vor.

Die Recherche hat ergeben, dass die Zahlung des Betrags an den PShop per Kreditkarte erfolgt ist (Bestätigung durch Manuela Langer am 01.06.2020). Die Lieferung der Ware ging an eine Adresse in Offenbach, die nicht die Adresse des Kreisverbands ist (Bestätigung durch Lieferanschrift auf Rechnung Nr. 1900112).

07.06.2020: E-Mail von Lothar Krauss an die Schatzmeisterin 2019, Jutta Dietrich, mit Bitte um Unterstützung bei der Klärung. Die ehemalige Schatzmeisterin erklärt die betreffende Bestellung nicht veranlasst zu haben und stellt die Vermutung auf, dass die Bestellung ohne einen Beschluss des Vorstands durch ein Mitglied des Vorstands erfolgt sei und dieses eine plausible Erklärung für das Fehlen der Rechnung in den Unterlagen des Kreisverbands sei.

E-Mail der ehemaligen Schatzmeisterin:

Hallo Lothar,

alles was ich im Namen des KV beim P-Shop bestellt habe waren die stornierten Plakate und einmal Kabelbinder. Wenn etwas mit Kreditkarte bezahlt worden ist, kann es von mir nicht bestellt worden sein, da der KV keine Kreditkarte hatte - da ging alles über Einzug. Es kann eigentlich nur Annette bestellt und bezahlt haben.

Zu der Zeit gab es auch den Eklat mit dem ungültigen Beschluß gegen den ich Veto einlegen musste und im Endeffekt den KV OF verlassen habe. Ich hatte im Juni 2019 gebeten Unterlagen für die Abrechnung EU Wahl noch einzureichen, alles was eingereicht worden ist hat Kalle in seinen Unterlagen. Das Anette ohne Beschluß bestellt und die Rechnung nicht weitergereicht hat ist eine plausible Erklärung, weil sie sowas auch angekündigt hatte.

16.06.2020: Manuela Langer bestätigt, dass der PShop die Ware an die Adresse in Offenbach gesendet hat, die die Privatadresse von Jutta Dietrich ist.

Zusammenfassung der Informationsrecherchen:

- Die Bestellung erfolgte online über das Kundenkonto des KV Offenbach (PShop-Info).
- Den Zugang zum PShop-Account hatte nur die damalige Schatzmeisterin.
- Bezahlt wurde durch eine Kreditkarte, daher keine Belastung des Kontos des KV Offenbach.
- Da der KV keine Kreditkarte besitzt (Aussage der ehemaligen Schatzmeisterin vom 07.06.2020), kann es nur eine private Kreditkarte gewesen sein, mit der bezahlt wurde.

- Die Ware wurde an die Adresse der ehemaligen Schatzmeisterin gesendet (Info aus PShop Unterlagen).
- Die Lieferadresse ist auch Rechnungs- und Accountadresse.
- Laut Jutta sei keine Warenlieferung mit den auf der Rechnung ausgestellten Waren bei ihr angekommen.
- Laut Aussage anderer Vorstandsmitglieder, ist auch Nichts bei privaten Adressen angekommen.

19.06.2020: Nach längerem Suchen ist die ehemalige Schatzmeisterin fündig geworden und bestätigt die private Bestellung über den Account des Kreisverbandes beim PShop getätigt zu haben. Die Bestellung über den nicht korrekten Account sei ihr nicht aufgefallen. Sie sendet noch ein Formular auf Erstattung von Auslagen mit Verzicht auf die Erstattung als Spende. Lothar Krauss bucht den Vorgang danach als Aufwandsverzichtspende, was der Schatzmeister am 20.06.2020 bestätigt.

5. Teilnahme an Datenschutzschulung

16.04.2020: Teilnahme an einer Datenschutzschulung durch den Datenschutzbeauftragten Max Luber. Die Schulung erfolgte online. Für die Schulung wurde ein Zertifikat ausgestellt.

6. Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Aufstellungsversammlungen für die Ausländerbeirats-, Kommunal- und Bundestagswahlen 2021

Juli / August 2020: Vorbereitung und Organisation der Aufstellungsversammlungen für die Ausländerbeiratswahl 2021 und die Kommunalwahl 2021.

29.07.2020: Versand der Einladungen für die AV zur Ausländerbeiratswahl 2021.

03.08.2020: Versand der Einladungen für die AV zur Kommunalwahl 2021.

16.08.2020: Teilnahme an der Aufstellungsversammlung für die Ausländerbeiratswahl 2021. Durchführung der Akkreditierung der Teilnehmer.

23.08.2020: Teilnahme an der Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl 2021. Durchführung der Akkreditierung der Teilnehmer.

Der Versammlungsleiter fragte die Versammlung nach der ordnungsgemäßen Einladung zur Aufstellungsversammlung. Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt. Der Versammlungsleiter fragte die Versammlung ob Zweifel an der ordnungsgemäßen Akkreditierung oder der Stimmberechtigung der akkreditierten Teilnehmer bestünde. Die Versammlung äußerte zunächst keine Zweifel an der ordnungsgemäßen Akkreditierung oder der Stimmberechtigung der akkreditierten Teilnehmer.

Ein akkreditierter Teilnehmer äußerte danach Zweifel an der ordnungsgemäßen Akkreditierung und bat diese zu Protokoll zu geben. Sechs Personen, die vor der Aufstellungsversammlung bei der

Akkreditierung einen Antrag auf Beitritt zur Piratenpartei gestellt hätten, sei die Akkreditierung verweigert worden.

Als für die Akkreditierung beauftragter Pirat habe ich Folgendes zu Protokoll gegeben:

Die Akkreditierung wurde ordnungsgemäß der vorliegenden Akkreditierungsliste durchgeführt. Die sechs Personen, die am Akkreditierungstisch einen Antrag auf Aufnahme in die Piratenpartei gestellt haben, sind zum Zeitpunkt der Akkreditierung noch keine Mitglieder der Piratenpartei gewesen. Einer Akkreditierung konnte so nicht zugestimmt werden. Die Beitrittsformulare der sechs Personen wurden dem Kreisvorstand des KV Offenbach Stadt und Land übergeben. Der Vorstand hat vor Beginn der Aufstellungsversammlung über den Vorgang beraten und mehrheitlich beschlossen, zum Wochenbeginn über die Aufnahme zu beraten, durch Umlaufbeschluss zu entscheiden und danach die Anträge an die Mitgliederverwaltung zu übermitteln.

Oktober 2020: Vorbereitung und Organisation der Aufstellungsversammlung für den Bundestagswahlkreis 185 zur Bundestagswahl 2021.

14.10.2020: Versand der Einladungen für die AV für den Bundestagswahlkreis 185 zur Bundestagswahl 2021.

26.10.2020: Absage der AV für den Bundestagswahlkreis 185 zur Bundestagswahl 2021 aufgrund der aktuellen Corona-Situation in Offenbach.

22. / 23.12.2020: Vorbereitung und Organisation der AV für die Kreisliste zur Kreistagswahl 2021, Versand der Einladungen für die AV zur Kommunalwahl 2021.

29. / 30.12.2020: Teilnahme an der AV für die Kreisliste zur Kreistagswahl 2021, Versammlungsleitung

März 2021: Vorbereitung und Organisation der Aufstellungsversammlung für den Bundestagswahlkreis 185 zur Bundestagswahl 2021 und des Kreisparteitags 2021. Konzeption der Veranstaltungen und Erstellung eines Hygienekonzepts. Einrichtung von zwei Wiki-Seiten für die Aufstellungsversammlung und den Kreisparteitag.

09.03.2021: Besichtigung des Versammlungsraums im Bürgerhaus Sprendlingen für die AV und den KPT am 17.04.2021. Besprechung des Hygienekonzepts mit Frau Henrich (Stadt Dreieich).

20.03.2021: Versand der Einladungen für die Aufstellungsversammlung für den Bundestagswahlkreis 185 zur Bundestagswahl 2021 und des Kreisparteitags 2021.

7. Organisation und Mitarbeit an der Erstellung des Kommunalwahlprogramms 2021-2016

2020, November / Dezember 2020: Mitarbeit an der Erarbeitung des Kommunalwahlprogramms 2021. Teilnahme an den Online-Sitzungen am 27.11., 04.12., 08.12. und 11.12.2020. Moderation der Meetings am 04.12., 08.12. und 11.12.2020. Zusammenstellung und sprachliche Korrektur des Programms.

11.12.2020: Während der Online-Sitzung am 11.12.2020 wurde ich durch einen Teilnehmer im Gespräch öffentlich angeschrien. Ich habe darauf die Arbeitssitzung als Moderator verlassen und die weitere Teilnahme an den Programmsitzungen eingestellt.

25.01.2021: Endbearbeitung des Kommunalwahlprogramms und Veröffentlichung im Wiki und auf der Webseite der Piratenpartei Offenbach.

8. Organisation und Kommunikation zur Durchführung von virtuellen Meinungsbildern (vMB) mit dem Landesverband

27.12.2020: Vorbereitung und Weiterleitung eine vMB an den Landesvorstand zum Thema "Bebauung in Bieber Waldhof-West". Das von Dr. Annette Schaper-Herget beantragte vMB lief vom 28.12.2020 – 04.01.2021.

06.01.2021: Vorbereitung und Weiterleitung eine vMB an den Landesvorstand zum Thema "Kommunalwahlprogramm: Baugebiete ". Das von Gregory Engels beantragte vMB lief vom 07. – 14.01.2021.

15.01.2021: Vorbereitung und Weiterleitung eines vMB an den Landesvorstand zum Thema "Wahlprogramm der Piratenpartei Offenbach für die Stadt Offenbach am Main 2021 – 2026". Das von Gregory Engels beantragte vMB lief vom 17. – 24.01.2021.

02. - 04.03.2021: Vorbereitung eines vMB zum Thema "Wahlwerbung auf TrafficJunky. Feedback an den Antragssteller Gregory Engels mit Vorschlägen für Anpassungen. Die Vorschläge wurden von Gregory Engels am 04.03.2021 abgelehnt. Nach zwei Stunden beantragte Gregory Engels beim Landesschiedsgericht Hessen einen Eilantrag nach §11 SGO - den Vorstand der Piratenpartei Offenbach zu verpflichten, ein virtuelles Meinungsbild einzuholen.

05.03.2021: Einreichung einer Schutzschrift durch den Kreisvorstand an das Landesschiedsgericht Hessen. Das Landesschiedsgericht entschied am 05.03.2021 eine Einstweilige Anordnung (LSG-HE_2021-03-04) mit der Anordnung das vMB durchzuführen. Dabei folgte das Landesschiedsgericht zwei Vorschlägen, die der Kreisvorstand dem Antragssteller bereits am 04.03. unterbreitet hatte und ordnete die Änderung der Fragestellung des vMB sowie die Streichung eines nicht neutralen Fragesatzes in der Einladung an.

06.03.2021: Einreichung eines vMB an den Landesvorstand zum Thema "Wahlwerbung auf TrafficJunky. Das von Gregory Engels beantragte vMB lief vom 06. – 09.03.2021.

9. Kassenprüfung für das Geschäftsjahr und Zusammenstellung der Unterlagen für den Rechenschaftsbericht 2020

07.-11.01.2021: Kassenprüfung 2020 (01.01.-31.12.2020) durch die Kassenprüfer Petra Engels und André Wolski). Die ordentliche Führung des Kontos und der Kasse wurden bestätigt.

15.01.2021: Sendung aller Dokumente für den Rechenschaftsbericht 2020 an Lothar Krauss. (Buchführungsdatei (Tabellendatei), Barkasse – Belege, Auslagenerstattungen – Belege, Kontoauszüge, Protokolle der Kassenprüfung 2020).

10. Recherche und Klärung der Steuererklärungspflichten für Tätigkeit als politische Partei

08.01.2021: E-Mail an den Landesvorstand mit Bitte um Klärung und Unterstützung, wie bei Steuererklärungen der Gliederungen vorzugehen sei. Laut Auskunft von Lothar Krauss müssen Gliederungen von Parteien mindestens alle drei Jahre eine Steuererklärung abgeben.

11.01.2021: Antwort vom Landesvorstand (Jutta Dietrich):

“Es ist tatsächlich so, dass das Finanzamt neben dem LV auch einzelne KV prüft. Das ist nichts aufwendiges und wird dem Landesschatzmeister bzw. dem Beauftragten (Lothar) über den Wirtschaftsprüfer mitgeteilt. Eine Routine wurde da in der Vergangenheit nicht entwickelt, da nur ein Formular an das Finanzamt geht + die vom Wirtschaftsprüfer erstellten Rechenschaftsberichte. Neu ist jetzt nur die Anforderung einen ELSTER Zugang zu nutzen. Ich werde mich um die technische Seite nach Rücksprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern kümmern und dann die Schatzmeister der KVs über das Procedere informieren.”

03.02.2021: Nach Information des Landesverbands (Jutta Dietrich), dass eine Steuernummer des Kreisverbands bereits existiere, habe ich am 05.02.2021 beim Finanzamt Offenbach eine Anfrage gestellt, wie die Steuernummer des Kreisverbands lautet, falls eine solche existiere. In den Unterlagen des Kreisverbands Offenbach, die mir übergeben wurden, finde ich keinerlei Hinweise auf eine Steuernummer.

11.03.2021: Das Finanzamt Offenbach am Main II teilt uns per Schreiben mit, dass dem Kreisverband Offenbach eine Steuernummer zugeteilt wurde. Diese Steuernummer gilt laut Hinweis für die Körperschaftsteuer, Bilanz nach § 5 Abs. 1 EstG bzw. § 141 AO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 EstG für den Betrieb als Politische Partei.

23.03.2021: E-Mail an den Landesvorstand mit Bitte um Klärung des Vorgehens bei Steuererklärungen der Kreisverbände.

01.04.2021: Der Landesverband teilt, wie der Ablauf der Steuererklärung sein muss. E-Mail von Jutta Dietrich:

“Du musst im Grund genommen nur alle 3 Jahre eine Null-Meldung einreichen. Ich vermute das das Finanzamt Offenbach nie auf die Idee gekommen ist, das der KV OF die auch einreichen muss, weil das über den Landesverband ging und da immer nur stichprobenartig geprüft wurde.

Erklärung im WIKI

<https://wiki.piratenpartei.de/Schatzmeister/Steuererklärung>

Die Erklärung muss ab 2020 elektronisch erfolgen

<https://www.elster.de/eportal/start>

da gibst du die Erklärung für 3 Jahre (2018 - 2020) ab. Eventuell kommt eine Nachfrage wegen den Rechenschaftsberichten, dann meldest du dich nochmals."

05.04.2021: Einrichtung eines Accounts im Elster-Portal.

12. Sonstige Tätigkeiten

- Teilnahme an den Sitzungen des Kreisvorstands und an Stammtischen
- Organisation und Dokumentation von Vorstandbeschlüssen
- Allgemeine Schatzmeistertätigkeiten (Buchführung, Kontoführung und Führung der Barkasse, Überweisungen, Erstellung der Wahlkampfbudgets und Budgetkontrolle)
- Organisation und Kommunikation zum VOTO-Kandidatenportal für die Kommunalwahl
- Wahlkampfplakatierung, Teilnahme an Wahlkampfständen

Offenbach am Main, 05.04.2021

Karlheinz Zoth
Schatzmeister des Kreisverbands Offenbach Stadt und Land